

Höchstes Schweizer Trainerdiplom für Peer Steinkellner

Der Schweizer Nationaltrainer Peer Steinkellner bestand als einer von nur vier Absolventen die Höhere Fachprüfung Trainer Spitzensport.



Wir gratulieren unserem Nationaltrainer Peer Steinkellner zum Diplom der Höheren Fachprüfung Trainer Spitzensport. Diese Fachprüfung ist der Abschluss einer mehrjährigen berufsbegleitenden Ausbildung an der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen und die höchste Stufe einer Reihe von Diplomprüfungen, die man beim Bundesamt für Sport in Magglingen erreichen kann. Die Ausbildung an dieser Fachhochschule ist für alle Sportarten und Sportverbände offen. Unter den Studenten befinden sich zahlreiche bekannte Spitzensportler, die ein Sportstudium parallel zur Aktiv-Karriere machen. Dieses Jahr ist Peer einer von nur gerade vier Absolventen, die diese höchste Auszeichnung geschafft haben, was die Exklusivität des Diploms unterstreicht.



Peer Steinkellner mit Leo Held, dem Schweizer Trainer des Jahres 2008 und Verantwortlichem für die Trainerausbildung im Bundesamt für Sport. Leo war 2008 der Judotrainer von Sergei Aschwanden (SUJ) und holte in Peking mit ihm die Bronze medaille.

Zurich Taekwondo Team (ZTT) – ein Klub im Herzen der größten Stadt der Schweiz

Eine starke Zusammengehörigkeit zu pflegen ist das Erfolgskonzept des Zurich Taekwondo Teams.

Das Zurich Taekwondo Team (ZTT) startete als kleine Trainingsgruppe bereits 2008, damals noch ohne Vereinsstruktur. Ein besonderes Augenmerk richteten die Initianten um Sebastian auf die Taekwondo-Etikette und die Disziplin. Nach beruflichen Veränderungen von Sebastian gründeten Dino Bivona, Pavla Mattsson, Mathias und Stephen Schüz im Jahr 2015 einen offiziellen Verein und wurde Teil der subventionierten Zurich Sport Clubs und Mitglied von Swiss Taekwondo.

Die Erhaltung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung, sowie ein guter Trainingsplan auch mit externen Trainern hatten Priorität. Dank Sponsoren konnten eigene

Doboks, T-Shirts sowie ein Banner, das jetzt auch als Hintergrund für Online-Schulungen dient, selbst entworfen und beschafft werden. Nicht vergessen dürfen wir die Organisation von Trainingswochenenden mit externen Trainern in Magglingen und Kerzenberg und



Trainingswochenende in Magglingen



Der Vorstand des ZTT, von links: Pavla Mattsson (Finanz/Administration), Dino Bivona (Präsident), Stephen Schüz (Trainer), Matthias Schüz (Trainer/Vize-Präsident)

die Beschaffung der Trainingsausrüstung für den Dojang. Dies war ein wichtiger Schritt für ZTT und gab dem Klub seine Stabilität, Struktur und Marke, auf die die Mitglieder stolz wurden. Zweimal im Jahr wurden offizielle Gürtelprüfungen organisiert und gründlich vorbereitet. Als Experte amtiert jeweils Mathias Schüz zusammen mit Paul Vogel. Im Laufe der Zeit machten Mitglieder Fortschritte und das Training musste so aufgeteilt werden, dass Gruppen nach ihrem Niveau trainieren und sich weiter entwickeln konnten. Dazu wurde ein Trainingsplan mit bis zu vier rotierenden Instruktoressen ausgearbeitet und umgesetzt.

Gute Gesundheit und guter Geist sind unser Ziel

Auch wir mussten infolge der Covid-19-Maßnahmen das Training anpassen und zudem hat Stephen Schüz beschlossen, den Verein zu verlassen, um seine Karriere fortzusetzen. Im Moment konzentrieren wir uns darauf, fit und gesund zu bleiben und führen regelmässig virtuelle Taekwondo-Trainings durch. Zwei Trainings pro Woche konzentrieren sich auf Explosivität, Kicks, Schritte und Stabilität und während der Mittagspause am Mittwoch proben wir 30 Minuten Poomsae. Dank der engen Zusammenarbeit mit Taekwondo Zürichsee Horgen können die Mitglieder beider Vereine jeweils auch an den virtuellen Trainings des Partnervereins teilnehmen. Zusätzliche „Super-Power-Sessions“ werden dreimal pro Woche angeboten, um die allgemeine Fitness, Ausdauer, Intensität und Flexibilität zu steigern. Als Trainer versuchen wir trotz virtuellem Setup diszipliniert und vorbildlich zu bleiben. Es ist gerade wegen der sozialen Distanzierung wichtig, die Kommunikation und das Engagement unserer Mitglieder zu pflegen. Zusammengehörigkeit hat sich als Schlüssel für unseren Club erwiesen und wird auch in Zukunft unsere Marke sein. Gute Gesundheit und guter Geist sind unser Ziel und wir trainieren hart ohne Verletzungen.



Training in Kerenzerberg

Wir hoffen, dass die Covid-19-Beschränkungen bald aufgehoben werden und dass wir die Trainings mit unserem Club in den

neuen Räumlichkeiten des Zürcher Versicherungshauptquartiers rasch wieder aufnehmen können.

